

Hilfe

75 Plus ist auf Unterstützung angewiesen.

75 Plus ist ein einzigartiges Projekt.

Das Projekt frisst Geld wie Heu, weshalb wir für jede Unterstützung dankbar sind.

Spenden können Sie hier. Unser Dank währt ewig.

75plus.ch/spenden



Infos und Tickets

Aufführungsdaten

Freitag, 08. März 2024 Premiere | 20 Uhr

Samstag, 09. März 2024 | 20 Uhr

Sonntag, 10. März 2024 | 17 Uhr

Freitag, 15. März 2024 | 20 Uhr

Samstag, 16. März 2024 | 20 Uhr

Sonntag, 17. März 2024 Dernière | 17 Uhr

Aufführungsort

Zwinglihaus, Kirchbergstrasse 16, 5000 Aarau

Bar öffnet jeweils 60 Minuten vor der Aufführung.

Tickets erhalten Sie online unter:
75plus.ch/tickets



75 PLUS.CH



Beeilt euch und
sterbt endlich

GAUKELAIEN
AARAU



Ruth und Edith Suter Stiftung



MIGROS

Kulturprozent



[Zebrabird.ch](https://zebrabird.ch)

Verantwortlicher des Bundes



Vor über einem Jahr sah ich den japanischen Film «Plan 75». Ich verliess das Kino mit dem Gedanken, darüber müsste man ein Theaterstück machen. Der Zufall wollte es, dass sich im Sommer 23 einige GaukeLaien trafen, um ein neues mögliches Projekt anzugehen. Der Samen war bald gesät. Es galt nun die neue Theaterpflanze zu pflegen und wachsen zu lassen. Dass es keine einfache Thematik ist, war uns von Anfang an klar. In vielen Improvisationen und Übungen versuchten wir uns anzunähern. Figuren und Szenen entstanden - zum Teil leichterhand und spontan. Die Idee zum Requisit «ein Koffer gleich ein Leben» und die Musik führten uns ein Stück weiter und Ende Jahr stand das fertige Skript - unser eigenes Stück! Ein Glück, dass es in den Proben immer wieder zu lachen gab! Das Thema ist ernst und uns allen wohl näher, als uns lieb ist. Vielleicht kommen Ihnen, liebe Zuschauerin, lieber Zuschauer, unsere Spielfreude und die Ernsthaftigkeit dahinter entgegen, um sich, trotz gelegentlicher Provokation, gut zu unterhalten. Schliesslich erzählen wir einfach eine Geschichte. Nur eine Geschichte.....

Heinz Schmid, Regisseur

Zum Inhalt

Das Stück: Plan 75 „Beeilt euch und sterbt endlich“ (angelehnt an den japanischen Film von Chie Haykawa).

Beim „Massaker vom Rosengarten“ tötete ein ehemaliger Pfleger in einem Altersheim am 26. Juli 2016 19 Menschen. Weil diese nur noch „dahinvegetierten“ und von „unwertem Leben“ befreit werden sollten. Eine Gräueltat, die die ganze Schweiz lange beschäftigte und bald einmal Folgen zeigen sollte.

Der Bundesrat hat per Notrecht ein fragwürdiges Gesetz verabschiedet. Dieses Gesetz räumt allen Menschen ab 75 – egal ob krank oder gesund – das Recht ein, „zum Wohle der Nation“ Sterbehilfe in Anspruch zu nehmen. Wer das tut, kommt vor dem Suizid in den Genuss einer Prämie. Der völlig auf seine Finanzen fixierte Staat motiviert den älteren Teil der Bevölkerung zu einem verfrühten Abgang.

75 Plus ist ein Unternehmen, welches die Ausführung übernimmt. Wir schulen junge Leute und stellen Arbeitslose ein. Unser Slogan:

“Gesamtpaket geniessen und sterben“

Das Unternehmen



75 Plus hat die öffentliche Ausschreibung des Bundes für sich gewinnen können. Ihre Lösungen fürs Ableben sind einzigartig, durchdacht, human und äusserst gewinnbringend. Für die Gesellschaft, den Staat und das Unternehmen selbst.

Mitarbeitende und Klienten



Eine Eigenproduktion der
GaukeLaien, Aarau

